

GARAGE

Metallwerke
Schwalbendoktor
Britanica
Französische Automobile
Sportwagen Service Hamburg

Treffpunkt Strich 8
Garage 11
The Heavens Gate
Matra Sports
Mezgerwerk





Kaffeemaschine

Seid 2011 fertigt Axel Budde unter der Marke „Kaffeemaschine“ seine Umbauten und Konzepte im klassischen Stil. 19 wundervolle Maschinen sind bisher entstanden, Nummer 20 ist fast vollendet. Doch bei meinem ersten Besuch kommen wir schnell vom eigentlichen Thema ab und plaudern über die Lage der Nation anstatt über Motorräder. Axel wirft die „Pavoni“ an und mahlt frisch geröstete Kaffeebohnen. Bald halte ich eine kleine Tasse sehr feinen Espressos in den Händen. Axel schiebt mir einen Rollschmel rüber, drückt mir einen Keks in die Hand – es ist eines der gemütlichsten Cafés, in dem ich seit langem gegessen habe. Ich muss ein wenig schmunzeln, denke an das Ace Café in London und stelle mir vor, auf einer seiner schönen Moto Guzzis den nächsten Kreisel zu umrunden. Natürlich bin ich zurück, bevor das Tässchen frisch gebrauten Espressos die Tischplatte berührt. Wie damals bei den „Record Races“ der 50er und 60er, als Ton-Up-Boys und Rocker ein einfaches Transport Café zur Wiege des Café-Racer-Kults machten. Hauptsächlich englische Serienmotorräder wurden in Schuppen, Hinterhöfen und Kellern im Stil der TT-Racer aufgemotzt – Flache Linie, Stummellenker, Rennbürzel ... In kauernder Umarmung wurde man eins mit Maschine, Straße und sich selbst. Eine perfekte Symbiose. Axel Buddes Geschichte beginnt genau da. Er fühlt sich der Subkultur verbunden, trägt als Schüler stolz eine Triumph-Gürtelschnalle. Und so müsste sein erstes Motorrad eigentlich eine Triumph Bonneville sein. Könnte man meinen – doch es kommt anders. Axels Eltern sind mehr als unglücklich darüber, dass ihr Spross sich für Motorräder begeistert, und empfehlen ihm, doch wenigstens ein gutes deutsches Motorrad zu wählen, also eine BMW. Das ist so als hätte man sich zu Weihnachten einen Windhund gewünscht und stattdessen einen Mops bekommen. Axel fährt die BMW R 50/5 eine Weile und sucht weiter.

Ein Zeitungsinserat in der „Neuen Westfälischen“ bringt ihn nach Ahlen. Als sich das Garagentor öffnet, steht er vor einer Le Mans 4. Die Würfel sind gefallen. Seither ist Axel der Moto Guzzi, ihrem brachialen V-Twin und ihrer besonderen Ästhetik verfallen. Der Rahmen streckt sich lang und filigran ... Es sind diese Zutaten, aus denen in vielen hundert Arbeitsstunden unverwechselbare Unikate entstehen. Schlicht und sehr selbstbewusst beschreibt Axel die Maschine 11: Basis Le Mans 3, 1000 ccm, 82 PS, Gewicht 184 kg. Bei meinem zweiten Besuch stehen wir direkt vor der Guzzi, die er selbst fährt, und er beginnt ohne Umschweife: „Das ist eine Yamaha-Gabel von der R6. Zug- und Druckstufe einstellbar. Allein diese Gabel war ein richtiger Akt!“ Axel ist jetzt in seinem Element, versorgt mich Details: Die Halterungen für die Bremszangen mussten anders gefräst werden, damit die Distanz stimmt und 2-Kolben-Brembos draufpassen. Steuerrohr und Radachse sind selbstgemacht! Das nenne ich Liebe zum Detail. „Super geiles Fahrwerk!“, schwärmt er und erzählt über die Motorisierung: „Die Carrillo-Rennpleuel, die in diesem Motor verbaut sind, habe ich damals selbst in den USA besorgt.“ Damit läuft die Guzzi „wie eine Ducati mit Drehmoment – die dreht so hoch, die hat schon ein wildes Herz!“ Noch nicht so richtig überzeugt ist Axel von der optischen Linie. Fein ausgearbeitet im Wechselspiel von mattem und seidenmattem Schwarz für Rahmen und Motoreinheit, Hochglanz der Tank, Verkleidung und Bürzel in Schwarz und Orange. „Vielleicht ein Tick zu modern?“, gibt er zu bedenken. „Aber ich wollte mal was Neues ausprobieren.“ – Experimentierfreude gehört eben auch zu Axels Philosophie. Und die Laverda SF 750, draußen vor der Tür? Axel zuckt mit den Schultern: „Ich weiß noch nicht, was ich daraus mache, aber ich weiß jetzt schon, dass es schön, schnell und stilvoll werden wird.“

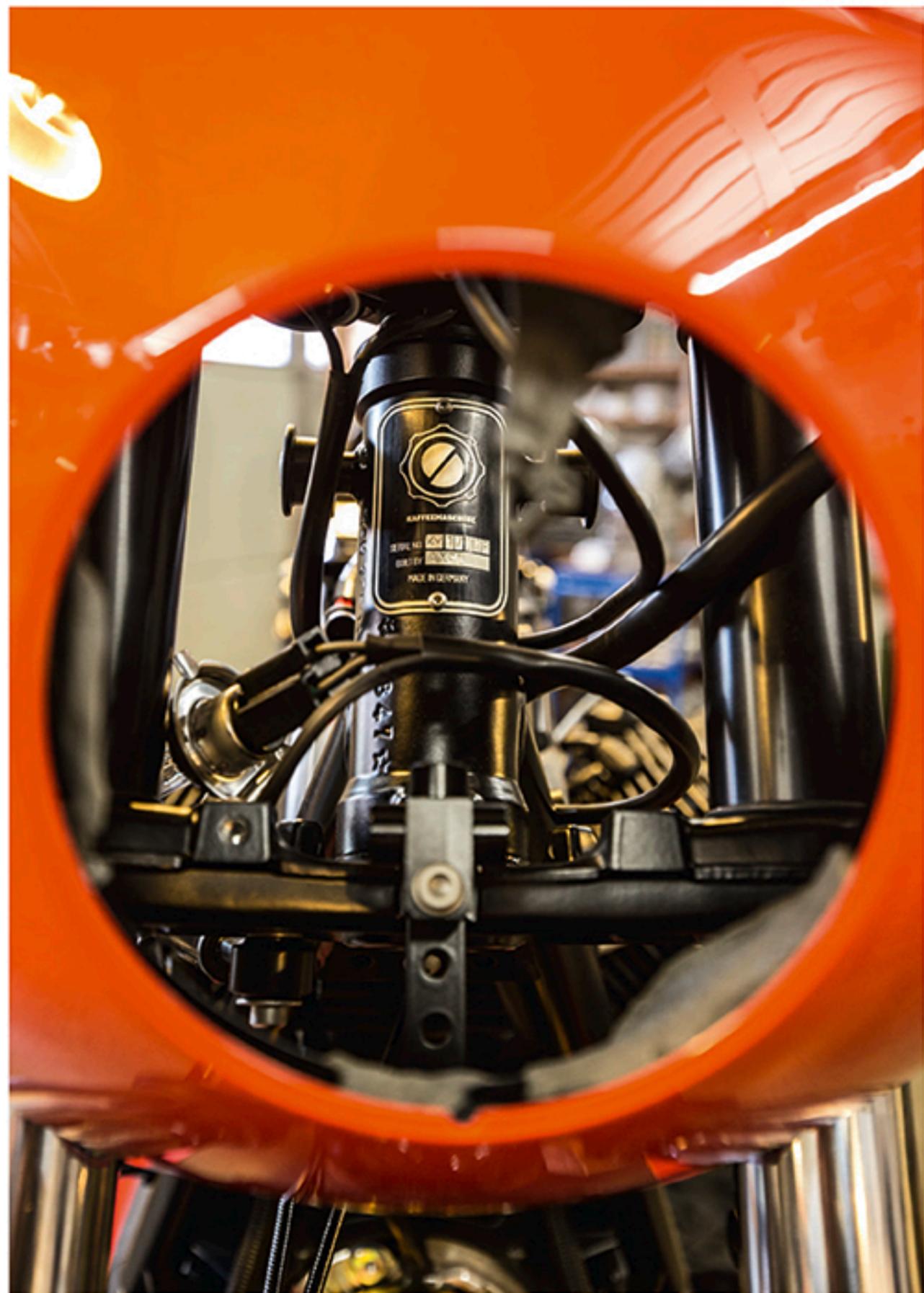
Kaffeemaschine Custom Motorcycles, Axel Budde
 Rotenhäuser Str. 75a, 21107 Hamburg
 Tel. +49 (0) 40 - 235 54 039, Mobil: +49 (0) 160 63 70 483
 axel@kaffee-maschine.net
 www.kaffee-maschine.net



CARAGE

CARAGE

Tonti-Rahmen und brachialer V-Twin – Zutaten, aus denen Axel Budde seine Custom-Motorcycles kreiert.





CARAGE

CARAGE



CARAGE



Einfach mal in Details schwelgen – den Anblick genießen!

CARAGE